

Kältereport Nr. 35

geschrieben von Chris Frey | 1. Januar 2022

Vorbemerkung: Dies ist der letzte Kältereport des soeben zu Ende gegangenen Jahres. Diesmal liegt der Schwerpunkt wieder auf dem westlichen Nordamerika und Kanada. Aber auch in anderen Gebieten der Nordhemisphäre hat die Kälte wieder nicht zu knapp zugeschlagen.

Die „Kältereports“ wird es auch in diesem Jahr 2022 geben, aber mit einer anderen Zählweise, die wieder bei 1 anfängt.

Meldungen vom 28. Dezember 2021:

Rekord-Kälte und -Schnee im Westen der USA

Ein intensiver Ausbruch arktischer Luft bis tief in den amerikanischen Kontinent hinein hat dem pazifischen Nordwesten rekordverdächtige Tiefstwerte und den Bergen von Kalifornien und Nevada beispiellose Schneefälle beschert – die eisige Luft und die Schneeverwehungen sorgen weiterhin für Straßensperrungen, Flugverspätungen und Schließungen von Behörden in mehreren Bundesstaaten.

...

Der Weihnachtsschnee wehte vom Golf von Alaska in den pazifischen Nordwesten und brachte in der Gegend von Seattle 15,2 cm Schnee.

In der Nähe von Port Angeles, auf der anderen Seite des Puget Sound auf der Olympic Peninsula, war über 30 cm Schnee gefallen.

...

Zu den vielen Tiefsttemperaturrekorden der letzten Tage gehörten der 26. Dezember in NW-Seattle mit -5,6 °C, der nach Angaben des Nationalen Wetterdienstes den bisherigen Rekord der Stadt aus dem Jahr 1924 brach, und der nahegelegene Bellingham mit -12,8 °C, der den bisherigen Rekord aus dem Jahr 1971 um ganze drei Grad unterbot.

...

Laut Ben Linstid, Meteorologe beim NWS in Juneau, wurden auch in Ketchikan, Alaska, über das Weihnachtswochenende Rekordtiefstwerte gemessen: „-17,8°C war der neue Rekord an beiden Tagen ... die alten Rekorde waren -14,4°C im Jahr 1964 am Samstag und -15°C am Sonntag – und zwar bereits im Jahre 1917!“ sagte Linstid gegenüber krbd.org und fügte hinzu, dass noch kältere Temperaturen im neuen Jahr erwartet werden.

...

Kanada: Erstmals seit 1998 wieder -50°C im Dezember

Nach Angaben von Environment Canada wurde für ganz Alberta, den größten Teil von British Columbia und Saskatchewan sowie für Teile von Manitoba und Ontario eine Warnung vor extrem kaltem Wetter herausgegeben.

Der Windchill* liegt in Edmonton und Calgary zwischen -40°C und -55°C , so die Behörde. Viele Skigebiete in und um Edmonton und Calgary sowie in den Rocky Mountains wurden wegen der extremen Kälte geschlossen.

*[*Die Berechnungs-Grundlage des „Windchill-Faktors“ {„gefühlte“ Temperatur} konnte ich nicht ausfindig machen. Vielleicht hat ein Kommentator einen Link.]*

...

Historischer Schneefall in Westjapan...

Die Schneefälle an der Küste des Japanischen Meeres hielten auch am Montag an. Viele Fahrzeuge blieben liegen, der Flug- und Bahnverkehr wurde unterbrochen und in vielen Städten im Westen Japans wurden Rekordschneefälle registriert.

In Hikone in der Präfektur Shiga fielen innerhalb von 24 Stunden bis zum frühen Montag 68 cm, in Asago in der Präfektur Hyogo 71 cm – beides sind die höchsten jemals gemessenen Schneemengen in den Aufzeichnungen der Japanischen Meteorologischen Agentur (JMA), die bis ins Jahr 1893 zurückreichen.

...

...und Südkorea

Extreme Kälte und heftige Schneefälle haben auch weite Teile Koreas heimgesucht, wo die Temperaturen in einigen Regionen, insbesondere in Cheorwon in der Gangwon-Provinz, auf bis zu $-25,4^{\circ}\text{C}$ gefallen sind.

Die Temperatur begann am Samstag zu sinken, und am Sonntag wurde in der Stadt Seoul mit -16°C die niedrigste Dezembertemperatur seit 41 Jahren gemessen (seit dem 29. Dezember 1980 mit $-16,2^{\circ}\text{C}$).

...

Link:

<https://electroverse.net/record-cold-and-snow-grip-western-u-s-and-canad>

Meldungen vom 29. Dezember 2021:

Kalifornien: schneereichster Dezember jemals (5 m)

Die Schneedecke in der Sierra macht 30 Prozent des Süßwassers im gesamten Bundesstaat Kalifornien aus, und die Schneedecke ist derzeit so hoch wie nie zuvor im Monat Dezember.

„Wir haben in den letzten Wochen unglaubliche Mengen an Schnee bekommen“, sagte die CNN-Meteorologin Jennifer Gray.

Am 27. Dezember lag die Schneedecke landesweit bei 153 % des bisherigen Durchschnitts und bei 50 % dessen, was bis zum 1. April (dem Ende der Schneesaison) erwartet wird.

„Wir haben tatsächlich Rekorde aufgestellt“, sagte Gray. „Dies war der schneereichste Dezember aller Zeiten.“

...

Der Winter in Kalifornien wird auch wieder bei [wetteronline.de](#) thematisiert:

<https://www.wetteronline.de/wetterticker/ef3a6d12-f090-4fa8-b53e-c199ed40d4ac>

Duluth hat zum ersten Mal überhaupt den Schnee-Notstand ausgerufen

Die historische Kälte und der Schnee im Westen breiten sich nun nach Osten aus, auch in den mittelwestlichen Bundesstaat Minnesota, wo die Schneemenge laut NWS am Montagmorgen in St. Mathias, südlich von Brainerd, 18 Zoll erreicht hatte.

Die Schneefälle hielten am Montag und Dienstag an, und am Dienstagnachmittag rief die Hafenstadt Duluth nach einem weiteren Blizzard am Nordufer des Oberen Sees [Lake Superior] zum ersten Mal überhaupt den Schneenotstand aus.

...

Westkanada: Weiterhin Rekordkälte

Ein weiterer Schlag für die AGW-Wärmebefürworter: In den kanadischen Provinzen British Columbia und Alberta herrscht diese Woche weiterhin extreme Kälte, wobei viele Rekordtiefstwerte registriert wurden.

Für die gesamte Provinz Alberta gilt nach wie vor eine Warnung vor extremer Kälte, da laut *Environment Canada* bis weit in die nächste Woche hinein ein „anhaltender Frost“ herrschen wird. Die Temperaturen werden voraussichtlich weit unter dem jahreszeitlichen Durchschnitt liegen, und die Werte für den Windchill erreichen weiterhin -55°C .

...

Link:

<https://electroverse.net/californias-snowiest-dec-duluth-declares-first-snow-emergency-record-cold-in-canada/>

Meldungen vom 30. Dezember 2021:

Hulunbuir, China: Kältester Tag in seiner Geschichte (-47°C)

Historische Kälte und Schnee haben in den letzten Wochen Ostasien heimgesucht, darunter auch die Länder China, Japan und Südkorea – mehr zu letzteren weiter unten.

Nach der Vielzahl chinesischer Orte, die in dieser Woche neue Tiefsttemperatur-Rekorde aufgestellt haben (u. a. Tuli River mit -42°C , Fuyuan mit $-42,3^{\circ}\text{C}$, Wuying mit $-43,3^{\circ}\text{C}$ und Jiayan's $-44,4^{\circ}\text{C}$ hat die Stadt Hulunbuir sie alle mit ihrem Tiefstwert von $-46,9^{\circ}\text{C}$ übertroffen – es wird angenommen, dass dies die niedrigste jemals aufgezeichnete Temperatur in der Stadt ist.

...

Seoul: Niedrigste registrierte Temperatur seit 1980

Ähnlich wie China wurde auch Südkorea in den letzten Tagen von historischen Schneefällen und Rekordfrostwerten heimgesucht, da die kumulative Wirkung der geringen Sonnenaktivität die Abkühlung der unteren Erdatmosphäre – der Troposphäre – beschleunigt.

Die tiefsten Temperaturen Südkoreas wurden erwartungsgemäß in den nördlichen Teilen des Landes gemessen – Cheorwon in der Provinz Gangwon verzeichnete in dieser Woche mit $-25,4^{\circ}\text{C}$ die niedrigste Temperatur des Landes.

Den Vogel schoss jedoch Seoul ab – trotz des gut dokumentierten „Urban Heat Island“-Effekts, der Metropolen und bebaute Gebiete auf die warme Seite verlagert, schaffte es die Hauptstadt des Landes in dieser Woche, einen legendären Tiefstwert von -16°C zu verzeichnen – die niedrigste Dezembertemperatur seit 41 Jahren, seit 1980.

...

Schwere Schneestürme in Russland..

Im Osten, in der Republik Baschkortostan, auch Baschkirien genannt, einer russischen Republik zwischen Wolga und Ural, ist ein „wahnsinniger Schneesturm“ niedergegangen, der ein Verkehrschaos verursacht hat.

...

...und Nepal

Starke Schneefälle und Minusgrade haben sich bis in das südasiatische Binnenland Nepal in Richtung Südosten ausgebreitet.

In einem Bericht aus Phungling in Taplejung heißt es, dass die starken Schneefälle (mehr als ein Meter) der letzten Tage, insbesondere in Höhenlagen von 3.400 Metern, zu Störungen des „normalen Lebens“ und einem starken Rückgang der Temperatur geführt haben.

...

Türkei: Über 4 m Schnee in manchen Gebieten

Die Türkei wurde in diesem Monat von starken Schneefällen und extremem Frost heimgesucht. Rekorde sind gebrochen worden, und die Menschen sind in der anomalen Kälte [gestorben](#).

Vor allem in der Osttürkei und in Höhenlagen über 1.500 Metern haben historische Schneefälle eine Reihe von Orten buchstäblich unter sich begraben, vor allem in der Provinz Muş, wo anhaltend starke Schneefälle zu Ansammlungen von mehr als 4 Metern geführt haben, wie lokale Medien [berichten](#).

...

Auch die **Kälte** dort war bemerkenswert.

Die Tiefsttemperaturen in den Tälern haben sich -40°C angenähert, was erstaunlich ist, wenn man bedenkt, dass die Aufzeichnungen für diese Regionen selten unter -30°C fallen.

Göle zum Beispiel, das treffend als „Sibirien der Türkei“ bezeichnet wird, ist derzeit ein Eisschrank: „Wir sind eingefroren, sogar das Wasser in unseren Häusern ist gefroren“, sagte Aleaddin Kılıç, der feststellte, dass die Temperatur über Nacht regelmäßig auf -30 °C fiel, Brunnen einfroren und Bäume mit dickem Raureif überzogen wurden.

...

Vancouver, Kanada: Seit 1969 nicht mehr so kalt

Nach dem ersten kanadischen Dezember mit Temperaturen unter -50 °C seit 1998 hat die polare Kälte angehalten und sich weiter ausgebreitet.

Die Einwohner von Vancouver können normalerweise mit relativ milden Winterbedingungen rechnen, zumindest im Vergleich zur typischen kanadischen Kälte – aber nicht in diesem Monat: Laut [The Weather Network](#) erreichte Vancouver, B.C., am 27. Dezember einen Tiefstwert von $-15,3\text{ °C}$, was als „radikale Abweichung von den jahreszeitlichen Normen“ und als niedrigste Temperatur, die Vancouver in den letzten 52 Jahren seit 1969 erlebt hat, bezeichnet wurde:



...

Link:

<https://electroverse.net/china-coldest-day-ever-seoulfreezes-blizzards-batter-russia-nepal-13-ft-in-turkey-vancouver-cold/>

Meldungen vom 31. Dezember 2021:

Rekord-Kälte und -Schnee in Alaska

„Alaska ,Icemeddon,-Warnung“, heißt es bei der BBC, und man weiß, dass es verdammt kalt sein muss...

Der BBC-Artikel beginnt mit einem Wärmerekord (die auf der Insel Kodiak am Sonntag gemessenen 19,4°C (AGW-Hypothese noch in Takt), aber wie bereits erwähnt, kann AGW in keiner Weise die historische Kälte erklären, die einen viel größeren Teil des Staates erfasst.

In der im Südosten gelegenen Stadt Ketchikan zum Beispiel fielen die Temperaturen am 25. und 26. Dezember auf -18°C – die kälteste Weihnachtszeit der Stadt im letzten Jahrhundert, wobei die alten Rekorde bei -14,4°C im Jahr 1967 und -15°C im Jahr 1917 lagen.

...

Der Schnee war ebenso extrem wie die Kälte.

Das Gebiet um Fairbanks wurde von dem heftigsten Wintersturm seit 1937 heimgesucht. Am Sonntag fiel so viel Schnee, dass das Dach des einzigen Lebensmittelladens in der Stadt Delta Junction, 153 km südöstlich von Fairbanks, einstürzte. Eine Beobachtungsstation im Denali-Nationalpark hat in diesem Monat 1,9 Meter Schnee und damit den schneereichsten Dezember aller Zeiten registriert.

...

Saskatchewan: 16 Kälte-Rekorde gebrochen

Ich habe in den letzten Tagen über Britisch-Kolumbien und Alberta berichtet, aber die historische Kälte ist keineswegs auf den Osten Kanadas beschränkt – im Osten von Kanada gab es in den letzten Tagen Rekordschnee, und in Saskatchewan herrschte Rekordkälte.

Saskatchewan hat auch im zu Ende gehenden Jahr 2021 mit eisigen Temperaturen zu kämpfen, die in der ganzen Provinz zu einer Reihe von Rekorden geführt haben, berichtet thestarphoenix.com.

...

Allein am Dienstag wurden in sechzehn Gemeinden in Saskatchewan Rekordtemperaturen gemessen. Darüber hinaus waren viele der gebrochenen Rekorde wirklich historisch, einschließlich des Tiefstwertes von -38,6°C in der Stadt Regina, der den Allzeit-Rekord von -37,2°C aus dem Jahr 1884(!) brach; Swift Current's -39,1°C, das den Rekord von 1917 mit -36,1°C unterbot; und Leader's -42,6°C, das den vorherigen Rekord von -37,2°C aus dem Jahr 1924 brach.

...

Link:

<https://electroverse.net/wavy-jet-stream-big-temp-contrast-record-cold-highs-alaska-saskatchewan-lows/>

wird fortgesetzt ... (mit 1. Kältereport 2022)

Zusammengestellt und übersetzt von [Christian Freuer](#) für das EIKE